



MINGUET QUARTETT & JENS PETER MAINTZ

Das Minguet Quartett – gegründet 1988 – zählt zu den gefragtesten Streichquartetten und gastiert in allen großen Konzertsälen der Welt. Seine leidenschaftlichen und intelligenten Interpretationen sorgen für begeisternde Hörerfahrungen, „denn die Klang- und Ausdrucksfreude, mit der das Ensemble die Werke zur Sprache bringt, belebt noch das kleinste Detail“ (FAZ). Der spanische Philosoph aus dem 18. Jahrhundert Pablo Minguet ist der Namenspatron des Quartetts, der sich in seinen Schriften darum bemüht hat, dem breiten Volk Zugang zu den schönen Künsten zu verschaffen. Das Ensemble konzentriert sich auf die klassisch-romantische Literatur, aber auch auf die Musik der Moderne, indem es sich für Komponisten des 21. Jahrhunderts wie Wolfgang Rihm und Jörg Widmann engagiert. So sind alle drei Schwerpunkte des Repertoires des Minguet Quartetts im Programm des Musikfreunde-Konzerts vertreten: mit einem Quartett von Haydn sowie Quintetten von Schubert und Rihm. Bei den beiden letzten Werken erweitert sich das Quartett um den Cellisten Jens Peter Maintz. Dieser startete 1994 mit dem Gewinn des ersten Preises des ARD-Musikwettbewerbs seine Karriere und ist seither ein gefragter Solist und Kammermusiker.

Minguet Quartett

Ulrich Isfort Violine
Annette Reisinger Violine
Aroa Sorin Viola
Matthias Diener Violoncello
Jens Peter Maintz Violoncello

Joseph Haydn (1732-1809): Streichquartett F-Dur op. 77 Nr. 2
Wolfgang Rihm (*1952): Epilog für Streichquintett
Franz Schubert (1797-1828): Streichquintett C-Dur D 956

Sonntag, 26. Mai 2019 | 19 Uhr

Donauhallen, Strawinsky Saal | Klassikabonnement

Konzerteinführung: 18.15 Uhr

Eintritt EUR 30,- und EUR 27,- | Kartentelefon: 0771/857221

Klassik
HörBa(ar)

KOSTENFREIE VERANSTALTUNGEN

Liebe Musikfreunde,
wir laden Sie herzlich im Rahmen des HörBa(ar)-Festivals 2019 zu folgenden kostenlosen Veranstaltungen ein:

Konzert Schüler der Blechbläserabteilung der Musikschule Donaueschingen & Ensemble Schwerpunkt

Samstag, 25. Mai 2019, 17.15 Uhr Strawinsky Saal Donauhallen

Mit Profis musizieren – davon träumen viele Schüler. Für Instrumentalisten der hiesigen Musikschule wird der Wunsch Realität. Am Vormittag zeigen Cecilie Marie Schwagers, Janne Matias Jakobsson, Matthew Brown, Matthew Sadler und Mikael Rudolfson vom Ensemble Schwerpunkt interessierten Schülern in einem Workshop Tipps und Tricks rund um Posaune, Trompete, Horn und Tuba. Die einstudierten Stücke werden in einem 20-minütigen Vorkonzert dem Publikum im Strawinsky Saal vorgestellt.

Der Workshop wird gefördert durch die:



Architekturführung

Samstag, 25. Mai 2019, 18.00 Uhr Treffpunkt: Stadloggia Donauhallen

Im Herbst 2010 wurden die modernisierten Donauhallen pünktlich zu den Musiktagen eröffnet. Vorausgegangen war der umfangreichen Sanierungsmaßnahme ein Architektenwettbewerb, den das Büro Schaudt Architekten, Konstanz im Team mit dem Donaueschinger Architekten Harry Ludszuweit für sich entscheiden konnte. Anlässlich des Festivals HörBa(ar) 2019 gewährt die Gesellschaft der Musikfreunde den interessierten Musikfreunden unter sachkundiger Leitung des Stadtbaumeisters a.D. Heinz Bunse einen Blick hinter die Kulissen der Donauhallen.

Führung Donaueschinger Regionale

Sonntag, 26. Mai 2019, 17.00 Uhr Treffpunkt: Bartók Saal Donauhallen

Die Donaueschinger Regionale ist eine Ausstellung, welche das künstlerische Potential der Region im Blick hat. Waren es 2003, im Jahr der Gründung, ausschließlich Künstlerinnen und Künstler aus Südbaden und Südwürttemberg, so hat sich die biennial stattfindende Ausstellung, der Mobilität der Künstler geschuldet, zu einer repräsentativen Werkschau der Gegenwartskunst in ganz Baden-Württemberg entwickelt. Denn viele Künstler leben zwar nicht mehr in der Region, sind jedoch im Rahmen ihrer künstlerischen Tätigkeit nach wie vor mit ihr verbunden. Die Führung durch die Ausstellung übernimmt die Kunsthistorikerin Dr. Anja Rudolf.



24.-26. Mai '19
DONAUHALLEN STRAWINSKY SAAL



FLORIAN SCHROEDER

Ausnahmezustand Kabarett

Seine ersten Auftritte hat Florian Schroeder noch auf der Bühne des Gewölbekellers absolviert. Mittlerweile füllt er die ganz großen Säle. So ist er 2019 in Donaueschingen auch im Strawinsky Saal zu Gast.

In Zeiten ansteigender Hysterie stellt Florian Schroeder die Fragen, auf die es heute wirklich ankommt. Wie kommt das Böse in die Welt? Oder war es schon immer da? Und wie kriegen wir es da wieder raus? Wie nahe Gut und Böse, Liebe und Hass, Freund und Feind beieinanderliegen, weiß jeder, der einmal morgens um 7 Uhr am Straßenverkehr teilgenommen hat.

Ist Folter in Ordnung, solange es die Richtigen trifft? Kann ein selbstfahrendes Auto eine moralische Entscheidung treffen? Wer entscheidet, ob ein Mensch Psychopath oder Millionär wird? Oder ist das vielleicht am Ende dasselbe? Wir wollten sein wie Gott und jetzt haben wir den Salat.

Florian Schroeder spannt in seinem neuen Programm den Bogen von großer Weltpolitik bis zur Kücheninsel am Prenzlauer Berg.

Erleben Sie einen Abend im Ausnahmezustand: Alles ist erlaubt! Politisch, philosophisch, anarchisch. Als Kabarettzuschauer gehören Sie sowieso zu den Guten: Sie sind schön, gebildet und immer auf der richtigen Seite. Damit sind Sie in diesem Programm goldrichtig! Erwarten Sie alles, aber keine einfachen Antworten. Schließlich steckt der Teufel im Detail. Und nur im Kabarett gilt: Erst wenn es richtig böse ist, ist es wirklich gut.

Freitag, 24. Mai 2019 | 20 Uhr

Donauhallen, Strawinsky Saal | Kleinkunstabonnement
Eintritt EUR 20,- | Kartentelefon: 0771/85 7221

Kleinkunst
HörBa(a)r



ENSEMBLE SCHWERPUNKT

Subversion

Nach dem Avantgarde Festival München 2015 schrieb die „Süddeutsche Zeitung“ begeistert: „Höhepunkt des Festivals war das fulminante Konzert mit dem Ensemble Schwerpunkt.“

Seitdem ist die junge und virtuose Formation europaweit unterwegs und sorgt überall für Aufmerksamkeit, wo immer sie auch auftritt. Das Ziel des Blechbläserquintetts, das zusammen in Hannover studierte, war von Anfang an klar: stets ein aufregendes und anspruchsvolles zeitgenössisches Repertoire neu zu präsentieren. Bei allem Engagement für die Neue und Neueste Musik schlägt das Ensemble Schwerpunkt immer wieder Brücken zur Alten Musik, wenn es in Donaueschingen beispielsweise eine Suite von John Dowland, Svobodas „Dowland Suite“ und Madrigale von Gesualdo sowie neue Werke von Sofia Gubaidulina und Witold Lutoslawski aufführt.

Ensemble Schwerpunkt

Cecilie Marie Schwagers Horn, Janne Matias Jakobsson Tuba, Matthew Brown Trompete, Matthew Sadler Trompete, Mikael Rudolfsson Posaune

Luciano Berio (1925-2003): Call. A St. Louis Fanfare

John Dowland (1563-1626): Suite, arrangiert von Christian Lindberg

Mike Svoboda (*1960): Dowland Suite

Sofia Gubaidulina (*1931): Quattro

Witold Lutoslawski (1913-1994): Mini Overture

Vito Zuraj (*1979): Quiet Please!

Vassos Nicolaou (*1971): Spielwechsler. Versteckt for brass quintet

Carlo Gesualdo da Venosa (1566-1613): Madrigale

Samstag, 25. Mai 2019 | 19 Uhr

Donauhallen, Strawinsky Saal | >>die neue reihe<<
Eintritt EUR 20,- | Kartentelefon: 0771/85 7221

>>die neue reihe<<
HörBa(a)r



KLAVIERTHEATER SANTA

Wolfgang und der Musikzwerg

Mozart: Wunderkind und Genie und immer „dummes Zeug“ im Kopf! Aber genau das macht ihn so liebenswert. Auch seine Schwester Nannerl liebt ihren Bruder sehr.

Umso trauriger ist sie, als sie nicht mehr auf Konzertreisen mitkommen darf – so wie es früher immer war. Wolfgang begegnet auf seiner Reise nach Paris dem „Musikzwerg“ Giovanni Gambini.

Ein Musikwettbewerb beginnt, den – wer wohl – gewinnt?

Musik zum Zuhören und Mitsingen aus der „Entführung aus dem Serail“ und aus der „Zauberflöte“, Thema und Variationen „Ah vous dirai-je maman“ und Rondo Alla Turca von Wolfgang Amadeus Mozart sowie die Toccata d-Moll von Johann Sebastian Bach.

Klaviertheater SANTA

Sonntag, 26. Mai 2019 | 11.15 Uhr

Kunst- und Musikschule, Gewölbekeller
Kinder- und Familienprogramm
Eintritt: Kinder und Erwachsene EUR 5,- | Kartentelefon: 0771/85 7221

Kinder- & Familienprogramm
HörBa(a)r